

Tristesse deluxe

Galerie Tristesse deluxe, Wallstr.15, D-10179 Berlin-Mitte,
www.galerietristesse.org, mob.+49-163-2841165
Öffnungszeiten Di-Sa. 14.00-20.00 Uhr

Tristesse deluxe presents „Moritz Stumm“ (Berlin)

Pressemitteilung:

Moritz Stumms „dynamic pris/m/on disco“

Vernissage: Freitag 08.05.09 / 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer vom 08.05.09 - 03.06.09



Mit der Ausstellung „dynamic pris/m/on disco“ von Moritz Stumm zeigt die Galerie Tristesse deluxe aktuelle Werke des Künstlers. Der in Marburg geborene Künstler Moritz Stumm (*1981) beschäftigt sich mit dem Zukunftssystem Menschmaschine. In Zeichnungen, Installationen, Foto- und Videoarbeiten spiegeln sich die Ambivalenzen des technischen Fortschrittes: Endzeitszenarien stehen neben surrealen menschenleeren Landschaften und in Tuschezeichnungen verschmelzen Mensch und Maschine. Moritz Stumm arbeitete zunächst als freischaffender Videoregisseur und etablierter VJ, unter anderem für Martin Eder, mit dem er weiterhin Videoarbeiten realisiert, bevor er 2005 sein Studium der Bildenden Kunst bei Lothar Baumgarten an der UDK in Berlin aufnahm. Er greift das visuelle Repertoire der Postmoderne auf und überführt es mit der ihm aus Musik und VJing bekannten Technik des Samplings in die Kunst. Versatzstücke zeitgenössischer Technisierung werden in seinen prozesshaften Arbeiten zu fragmentierten Zeitzeugen gesellschaftlichen Wandels.

„dynamic pris/m/on disco“

Moritz Stumms Arbeit "dynamic pris/m/on disco", die den Kern der Ausstellung bildet, ist ein Hybrid von Skulptur und interaktiver Videoinstallation. Sie changiert zwischen Abstraktion und figürlichen Bezügen. genauso wie sie zwischen Abstraktion und figürlichen Bezügen changiert. Die ästhetischen Referenzen reichen von klassischen Bewegungsstudien Duchamps, über den Futurismus bis zu Science-Fiction und Techno.

Die Eingliederung technischer Komponenten in unsere physische und psychische Welt wird heutzutage als selbstverständlich erachtet. Analog hierzu wird in "dynamic pris/m/on disco" den verwendeten hypersynthetischen, absolut anorganischen Materialien "Leben" eingehaucht. Der Komplex reagiert auf den Betrachter, jedoch nicht kommunikativ sondern abwehrend. Die Wandlung des Menschen im Zusammenhang mit den sich ständig erweiternden Kenntnissen über den genetischen Code und den damit einhergehenden möglichen Eingriffen in ihn sind Aspekte, durch die menschliche Identität neu definiert werden. Die abendländische Tradition der Objektivierung unseres Körpers durch die Wissenschaft hat neue Dimensionen erreicht. Arbeiten, die sich damit beschäftigen, wie die von Moritz Stumm, beschäftigen sich mit der Frage, was ist die Wirklichkeit, was macht das Individuum aus.

Press release:

Moritz Stumm „dynamic pris/m/on disco“

Opening: Friday, 10th April, 2009 / 7pm

Exhibition duration: 10th April to 5th May, 2009

In the exhibition "dynamic pris/m/on disco" Gallery Tristesse shows Moritz Stumm's recent artworks. In his work Moritz Stumm born in Marburg in 1981 devotes himself to the futurist system of man-machine. Ambivalences of the progress in technology are reflected in drawings, installations, photos and videos: sceneries of the last days stand next to landscapes devoid of any human beings and men and machines melt together in ink drawings.

At first Moritz Stumm worked as a freelance video director and established VJ among others for Martin Eder, who he still produces videos with, before he began studying art with Lothar Baumgarten at the UDK in Berlin.

He takes up the visual repertoire of postmodernism and transfers it into art by means of the techniques of sampling known from music and Vjing. In his processual kind of working set pieces of contemporary mechanization become fragmented witnesses of today's social change.

Moritz Stumm's work "dynamic pris/m/on disco", the centre of the exhibition, is a hybrid of a sculpture and an interactive video installation. It iridesces between abstraction and figures and vice versa. The aesthetic references reach from the classical motion studies of Duchamps via futurism up to science fiction and techno. Today the integration of technical components into our physical and psychic world is taken for granted.

Accordingly in "dynamic pris/m/on disco" the used hypersynthetic material is animated. The complex reacts on the onlooker not communicative but defensive (im Sinne von abwehrend/schützend/verteidigend?) The change of human beings in connection with genetic manipulations, the continuing expanding knowledge of the genetic code are aspects defining human identity anew. The Occidental tradition of the scientific approach to look at our bodies as objects has reached new dimensions. Works of art as those of Moritz Stumm, which devote themselves with this issue, devote themselves at the same time with the old problem of what is reality, what is it that makes an individual.